

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1877

179 (4.7.1877)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 179.

Mittwoch den 4. Juli

1877.

Bekanntmachung.

Den Schuldnern des Viktualien- und Spezereihändlers Max Reng dahier, gegen welchen Gant erkannt ist, wird aufgegeben, bei Vermeidung doppelter Bezahlung, ihre Schuldbetreffnisse nur an den Massepfleger, Herrn Waisenrichter Herrenschmidt dahier, abzutragen.

Karlsruhe, den 2. Juli 1877.

Großh. Amtsgericht.
Rothweiler.

Bekanntmachung.

Nr. 25,640. Die Ehefrau des Schieferdeckers Adam Stock, Katharina geb. Jahraus von hier, hat um Einweisung in Besitz und Gewähr des Nachlasses ihres Ehemannes gebeten, und wird diesem Gesuche entsprochen, wenn nicht binnen 6 Wochen seitens anderer Erbberechtigter Einsprache dagegen erhoben wird.

Karlsruhe, den 30. Juni 1877.

Großh. Amtsgericht.
Rothweiler.

Alt-katholischer Verein.

Donnerstag den 5. d. M., Abends 8 Uhr, findet im untern Saale des Gasthofes zum Weißen Bären die gewöhnliche Monatsversammlung statt, wozu Jedermann hiermit freundlich eingeladen wird. Herr Stadtpfarrer Overtimpfler wird so freundlich sein und einen Vortrag halten, und zwar: 1) Schluß der begonnenen Vorträge, und 2) über den Gottesdienst in der alten christlichen Kirche.

Karlsruhe, den 3. Juli 1877.

Der Vorstand.

v. Enzenberg, Walsch, Schwarzmann.

Badischer Frauenverein.

Seit unserer letzten Veröffentlichung haben wir an Geschenken erhalten: Für die Vereins-Klinik: von Ihrer königlichen Hoheit der Großherzogin 4 Delbrudbilder; von Fräulein Fanny von Kessler-Berensberg 100 Mark. Für die Abtheilung III: von Seiner Großherzoglichen Hoheit dem Prinzen Karl von Baden 325 Mark. Herzlichen Dank den edlen Gebern.

Der Vorstand.

Allgemeine Volksbibliothek.

Vom 25. Juni bis 1. Juli.

Zahl der Besucher 411.

(davon neu zugegangen 17).

Zahl der ausgeliehenen Bände 432.

Vom 1. Januar bis 1. Juli 1877 sind 15,803 Bände ausgeliehen worden.

Der Aufsichtsrath.

Waaren-Versteigerung.

Heute Mittwoch den 4. Juli 1877

und an den folgenden Tagen wird mit richterlicher Ermächtigung in der Langenstraße Nr. 136

die Versteigerung der zur Gantmasse des Kaufmanns Eduard Krämer gehörigen Waaren fortgesetzt.

Heute um 11 Uhr kommt vor:

1 Eischrank, 1 Stofkissen, 1 Dezimalwaage, Flaschen.

Hiezu ladet die Liebhaber ein

Der Massepfleger: Herrenschmidt, Waisenrichter.

Fahrnißversteigerung.

3.2. Aus einem Nachlasse werden

Donnerstag den 5. Juli d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

in der Sophienstraße Nr. 40, parterre, nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

Serrenkleider, Weißzeug, 1 Kommode, 1 einthüriger Schrank, 2 Bettladen, 1 Koffhaarmatratze, Bettwerk, 1 großer Blaudtisch, 1 Nachttisch, 1 runder Zulegtisch, 1 Büchergestell, Bücher, 2 Fensterstühle, Strohsühle, 1 eiserner Herd sammt Rohr, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, 1 kleines Schränkchen, Schäfte, Porzellan, Küchengeräthe, Ständer, Züher, 1 Waschbrett, Flaschen und noch verschiedener Hausrath, wozu die Kaufliebhaber freundlichst einladet

C. Laner, Waisenrichter.

Fahrnißversteigerung.

Die Gant gegen Kaufmann Friedr. Spelter hier betreffend.

2.2. In Gemäßheit gantrichterlicher Ermächtigung werden

Mittwoch den 4. d. M., Nachmittags von 2-6 Uhr,

Langenstraße Nr. 76 (Englischer Hof), parterre, die zur Gantmasse gehörigen Waarenvorräthe, als: Lorquetten, Brillen, Zwickel und andere optische Gegenstände öffentlich gegen Baarzahlung zum gerichtlichen Anschlag verkauft.

Karlsruhe, den 2. Juli 1877.

Der Massepfleger: W. Werke jr.

Gläubiger-Aufruf.

Wer an den Nachlaß des Hofmusikus Fuhr eine Forderung zu machen hat, wolle solche schriftlich bei mir anmelden.

Karlsruhe, den 3. Juli 1877.

Stritt, Notar.

III. Verbandschießen

des badischen Landeschützen-Vereins, pfälzischen u. mittelrheinischen Schützenbundes.

Forderungszettel und Rechnungen für das Finanz-Comite sind längstens bis 10. Juli l. J. einzureichen bei

August Nerlinger,

2.1. Rüppurrer Straße 2.

Fahrniß-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am Mittwoch den 4. d. M., Nachmittags 2 Uhr, im Pfandlokale (Rathhaus, neben der Mehlhalle) nachbenannte Fahrnisse gegen Baarzahlung versteigert:

- 1) 1 Chiffonniere, 1 Kommode, 1 Kanapee, 3 Delbrudbilder, 1 eiserner Herd und Verschiederenes;
- 2) 64 Bücher, deutsche und englische Classifier, 1 Frack, 1 Rock, 2 Paar Tuchhosen und sonst Verschiederenes;
- 3) 3 Centner Rohhaar;
- 4) 1 silberne Taschenuhr, 1 rothlederne Tasche;
- 5) 2 Delbrudbilder, 10 Frauenhemden und Verschiederenes.

Karlsruhe, den 3. Juli 1877.

Gerichtsvollzieher Hagle.

Zwangsversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am Freitag den 6. Juli d. J.,

Vormittags 8 Uhr,

in der Hofe zu Friedrichsthal folgende Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als: 6 Gastbetten, 1 Wagen, 7 große Wirtstische, 44 Stühle, mehrere Kästen und Schränke, 2 große Spiegel und 3 Stück Weinfässer.

Karlsruhe, den 3. Juli 1877.

Zutter, Gerichtsvollzieher.

Versteigerung alter Einfriedigungs-Materialien.

2.1. Aus Großh. Wildpark werden versteigert gegen Baarzahlung im Walde:

Donnerstag den 5. d. M.

1800 alte eichene Ballisaden,

12 Haufen alte Dielen,

4 Loose Späne und Abfälle.

Die Zusammenkunft ist Nachmittags 4 Uhr am Wildparkthor dahier.

Karlsruhe, den 3. Juli 1877.

Großh. Bezirksforstrei Eggenstein.
v. Kleiser.

Fabrikversteigerung.

3.3. Mittwoch den 4. Juli 1877, Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigere ich im Auftrag Hebelstraße Nr. 1 wegen Wohnungswechsel nachverzeichnete Fahrnisse gegen Baarzahlung: 1 hohen Spiegel (fein Glas und schwer vergoldete Rahme, Rococo), dazu 1 desgleichen Console mit weißer Marmorplatte (bereits neu), 1 großen Ovalspiegel in reich verzierter goldener Rahme (neu), 2 große Wiener Delbilder in schweren Goldrahmen (Damen in Lebensgröße), 1 desgleichen Delbild (Dame mit Maske), 1 desgleichen Delbild (Dame am Spiegel), 1 schweren, dreiarmligen, vergoldeten Lustre mit Glocken (noch neu), 1 dreiarmligen Lustre mit Glocken (bereits neu), 4 schwer vergoldete, reiche Vorhang-Galerien (Rococo, ganz neu, zu obigen Spiegeln und Consoles gehörend), 8 vergoldete Vorhanghalter (bereits ganz neu, von Holz), 4 doppelte, schwere, grüne Vorhangschließen (Seide, neu), 1 Brüsseler Sopha-Vorlage, 1 Gobelins-Teppich für Salontisch, 1 Garnitur (bestehend in 1 Causeuse und 6 Sesseln), 1 Kanapee, 1 Salontisch (Nussbaum), 1 Spieltisch, 2 feine nussbaumene Kommoden, 1 gut erhaltenen Sekretär, 2 nussbaumene Chiffonnières, 6 Rohrstühle, 1 Holzstühle mit gedrehten Stäben, 1 Waschkommode mit Marmorplatte, 1 Zusammenlegstisch, 1 Nachstuhl, 1 Armstuhl, 1 Amerikaner-Stuhl, 1 Kinderbettlade (volirt), 1 Dienstmoten-Kommode, 1 Marktstand mit leinener Bedachung, 1 Brückenwaage und sonst noch verschiedenen Hausrath, wozu Liebhaber höflich einladet

J. F. Neuert, Auktionator.

Fabrikversteigerung.

Donnerstag den 5. Juli 1877,

Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich gegen Baarzahlung

im Gasthaus zur Goldenen Waage, Zähringerstraße 73, wegen Wegzug:

2 nussbaumene Bettladen mit Kasten, 1 nussbaumene Bettlade mit Kasten und Koffhaarmatratze, 1 Dienstmotenbett mit Strohsack, Matratze, Deckbett und Kissen, 1 eiserne Bettlade, 1 Weiszeugkasten mit vielen Schäften, 1 einthürigen Kasten, 1 Glaskasten, 1 Chiffonnière, 36 noch gute Strohschuhle, mehrere Wirthstische, 1 spanische Wand, 1 Mänge, 1 Stehpult, 2 Eiskasten, 9 Deckbettüberzüge von Hausmacher Kölsch, 1 Küchenschaf, 1 Wasserbau, 100 Stück 1/2 Liter-Biergläser, gut erhaltene Frauen- und Herrenkleider, 1 kleinen eisernen Herd,

ferner neu:

2 Nachttische, 2 Waschtische, 2 Küchentische, 1 Küchenschrank mit Glasausfach, 2 Spiegel, 6 Kommoden; 40 Kistchen Cigarren, 40 Flaschen Zwetschgenwasser und Fruchtbranntwein zum Einmachen der Früchte, 6 Flaschen Pfeffermünz, 6 Flaschen Kümmel und allerlei Hausrath, wozu die Liebhaber freundlichst einladet

Sch. Nupp, Auktionator.

3.2. NB. Gegenstände zum Mitversteigern können noch in meinem Laden, „Langestraße 130“, angemeldet werden.

Weinversteigerung.

*2.1. Donnerstag den 5. d. M., Nachmittags 4 Uhr, werden die vom Schützenfeste noch vorhandenen Weine, als: circa 1200 Liter Markgräfler und 3000 Liter Pfälzer Schützenwein (Ruppertsberger 1874), theils in Flaschen und theils in Gebinden, in schicklichen Abtheilungen in der Festhalle gegen Baarzahlung versteigert, wozu wir die verehrlichen Einwohner freundlichst einladen.

Das Wirthschafts-Comite.

Holz-Versteigerung.

Mittwoch den 4. Juli er., sowie die folgenden Tage, jeweils Morgens 8 Uhr und Nachmittags 2 Uhr beginnend, werden durch den Unterzeichneten auf der Schießwiese bei Karlsruhe

circa 300 Kubikmeter kantig beschlagenes Bauholz,
" 500 forlene Eisenbahnschwellen,
" 700 Ster forlen Scheitholz,

eine Parthie Forlen- und Pappeldielen, 3-4 Ctm. stark,
Schwarten, zu Umzäunungen geeignet,

in Loose getheilt, öffentlich versteigert und zwar bei größern Beträgen unter Sicherstellung auf Credit, bei kleinern gegen Baar.

Die Hölzer können von Montag den 2. Juli er. ab auf genaunter Wiese eingesehen werden.

Karlsruhe, den 28. Juni 1877.

Bruno Rossmann.

Versteigerung alter Einfriedigungs-Materialien.

2.2. Aus Groß. Wildpark werden gegen Baarzahlung versteigert:

Freitag den 6. d. M.

3640 Stück alte eichene Ballisaden,
250 " " forlene "

19 Haufen alte Dielen;

Samstag den 7. d. M.

175 Stück alte eichene Ballisaden,
800 " " forlene "

65 Haufen alte Dielen.

Die Zusammenkunft ist am 6. am Siutenfeer Parkthor, am 7. auf der Grabener Allee am Stäsforth-Leopoldshafener Weg, jedesmal früh 8 Uhr.

Friedrichsthal, den 1. Juli 1877.
Groß. Hof-Bezirksforst Friedrichsthal.
von Merhart.

Verkauf.

2.1. Am 10. Juli er., Morgens 8 Uhr, sollen in der Dragonerkaserne hier vier Streuschuppen, welche mit Ziegeln gedeckt sind, an den Meistbietenden auf Abbruch versteigert werden. Bedingungen hierzu liegen in unserem Bureau zu gefälliger Einsicht offen.
Königliche Garnison-Verwaltung Karlsruhe.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Ablerstraße 12, Ecke der Langenstraße, ist der 3. Stock mit 4 Zimmern, Küche, 1 Mansarde und Keller an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* Amalienstraße 18 ist der 2. Stock, bestehend in 6 Zimmern nebst Zugehör, einzusehen von 8 bis 12 und von 2 bis 4 Uhr; ebendasselbst ist im Seitenbau eine Wohnung von 3 Zimmern, beide

Wohnungen auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

* Durlacherthorstraße 3 ist im 2. Stock eine auf die Straße gebende Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern nebst Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst parterre.

* Erbrinzenstraße 13 ist im 2. Stock eine Wohnung von 7 Zimmern, Gas- und Wasserleitung nebst allem Zugehör auf 23. Juli oder 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

3.2. Hirschstraße 31 ist der 2. Stock mit Glasabschluss, bestehend in 5 Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung, Mansardenzimmer und Kellerabtheilung, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

* Karlsstraße 33 ist auf den 23. Juli oder 1. August ein gut möblirtes Parterrezimmer an einen oder zwei Herren zu vermieten; auf Verlangen kann auch Kost dazu gegeben werden.

* Kronenstraße 45 ist der 3. Stock mit 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Kammer auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

* Langestraße 152 ist eine hübsche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Wasserleitung und Glasabschluss besonderer Verhältnisse wegen auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

- Luifenstraße 14 ist im zweiten Stock eine freundliche Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller nebst sämtlichen Erfordernissen, mit Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Hause parterre.

- Luifenstraße 48 ist auf 23. Juli der 2. Stock, bestehend aus 4 freundlichen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Mansarde, billig zu vermieten. Näheres Luifenstraße 46.

- Marienstraße 9 ist sogleich oder auf 23. Juli der 3. Stock, bestehend aus 3 großen Zimmern, Küche, 2 Kellern, Magd- und Speicherkammer und Antheil am Waschkhaus, zu vermieten. Die Wohnung ist mit Glasabschluss und Wasserleitung versehen und ist ganz neu hergerichtet. Näheres im untern Stock.

- Nowads-Anlage 2 ist eine freundliche, abgeschlossene, neu hergerichtete Wohnung von 3 Zimmern, Alkov, Küche etc., 3 Treppen hoch, sofort oder auf 23. Juli zu vermieten.

- Ruppurerstraße 94, gegenüber der neuen Bleiche, sind im untern Stock 2 Zimmer nebst allem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten.

* Werderstraße ist im 3. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern und im 2. Stock eine solche von 2 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Juli, ferner Luifenstraße im 3. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Sämtliche Wohnungen in der Nähe des Sallenwäldchens. Zu erfragen Werderstr. 18 parterre.

6.5. Werderstraße 26 ist der 2. Stock mit einem Balkon, 4-5 Zimmern auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 44.

* Werderstraße 53 sind 3 Wohnungen von je 4 Zimmern sammt allem Zugehör, Abwasser- u. Wasserleitung, Glasabschluss, 1 Mansarde, auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Marienstraße 12 im 1. Stock.

* Zähringerstraße 27 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und Wasserleitung, auf 23. Juli zu vermieten.

* Zähringerstraße 37 ist eine Mansarde mit Küche, Keller etc. etc. zu vermieten.

* Zirkel 9 ist eine Wohnung im 3. Stock, bestehend in 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Holzstall, auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im zweiten Stock.

Laden zu vermieten.

- Ritterstraße 4 ist auf 23. Oktober ein geräumiger Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Laden zu vermieten.

- Langestraße 121 ist ein geräumiger Laden mit Wohnung von 3-6 Zimmern auf 23. Oktober zu vermieten.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

Ein großer Laden in guter Lage mit oder ohne Wohnung ist auf 23. Oktober d. J. oder auch früher zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Laden zu vermieten.

* Zähringerstraße 25 ist ein geräumiger Laden mit Wohnung auf 23. Juli oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Wohnungen zu vermieten.

Eine schöne Wohnung von 5 geräumigen Zimmern nebst Zugehör, im 3. Stock eines neuen Hauses, ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Kronenstrasse 38.

Eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern, 2 Mansarden, Glasabschluß, Wasserleitung und allem Zugehör, in der Nähe des Schloßplatzes, ist auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, mit Gas eingerichtet, im 2. Stock mit Balkon, Küche mit Wasserleitung, Keller etc. ist sogleich zu vermieten: Marienstrasse 2.

Zu vermieten:

- 1) der Laden mit Wohnung Langestr. 139 von sogleich bis 23. Oktober d. J.;
 - 2) die Bel-Etage des Hauses Karl-Friedrichstr. 3, bestehend in 7 Zimmern, Alkov, Küche etc., von sogleich bis 23. Oktober d. J. zu ganz mäßigen Preisen.
- Nähere Auskunft ertheilt 3.2. W. Merke jun., Masseurpfleger.

Eine im 3. Stock gelegene, schöne Wohnung mit Glasabschluß, bestehend aus 10 ineinandergehenden Zimmern mit Gas- und Wasserleitung und allen Bequemlichkeiten, ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Jähringerstrasse 84, eine Treppe hoch.

Auf 23. Juli ist eine kleine Wohnung zu vermieten: Insel 6 im zweiten Stock.

3.1. Drei Wohnungen, jede mit 2 Zimmern, Küche und einem Theil Keller sind zu vermieten. Näheres bei Homburger, Durlacherthorstrasse 34.

3.1. In einem in bester Stadtlage freundlich gelegenen Hintergebäude ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller und Holzplatz auf 23. Oktober an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten. Näheres Langestr. 124 im Vorderhause, ebener Erde.

Auf 23. Oktober ist eine elegante Wohnung von 8 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten. Zu erfragen Bismarckstrasse 31 im unteren Stock.

In schöner Lage der Kriegsstrasse, Villa 111, ist sogleich oder auf 23. Juli eine Parterrewohnung von 5 Zimmern, Küche, 2 Kellern, Mansarde etc. nebst Antheil an einem großen Garten zu vermieten. Auch kann auf Verlangen noch ein größeres Zimmer dazu gegeben werden. Näheres im unteren Stock daselbst.

Eine für sich abgeschlossene schöne Wohnung von 5-6 Zimmern, mit Gas- und Wasserleitung versehen, ist sogleich oder später zu vermieten. Das Nähere Schützenstrasse 20 im 3. Stock.

Eine Wohnung von 2 kleineren, freundlichen, unmöblirten Zimmern, wovon eines auf die Straße geht, ist auf den 23. Juli oder 1. August an einen Herrn oder an eine Dame zu vermieten. Zu erfragen Bahnhofstrasse 34, Vorderhaus, 3. Stock.

Eine Herrschafts-Wohnung von 10 Zimmern und Zugehör mit oder ohne Stallung für 3 Pferde, und eine Mansarden-Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör sind zu vermieten. Beide Wohnungen können sogleich oder später bezogen werden. Näheres bei E. Drückner, Langestr. 126 zu erfragen.

Wegzugs halber ist eine hübsche Wohnung von 4 Zimmern auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Sophienstrasse 65 im 2. Stock des Vorderhauses.

Zimmer zu vermieten.

Akademiestrasse 36 sind zwei schön möblirte Zimmer sogleich zu vermieten.

3.3. Marienstrasse 8, parterre, ist ein unmöblirtes Mansardenzimmer sogleich oder später zu vermieten.

3.2. Ein gut möblirtes Zimmer, in schönster Lage, westliche Kriegsstrasse 116, ebener Erde, ist auf 1. August zu vermieten.

2.2. Karlsstrasse 21 a, drei Treppen hoch, ist ein gut möblirtes Zimmer zu vermieten.

2.2. Ein schön möblirtes Parterrezimmer ist auf 1. August zu vermieten: Stephanienstrasse 78.

2.2. Akademiestrasse 31 ist ein freundliches, gegen die Straße gehendes Parterrezimmer auf 15. Juli zu vermieten.

Ein gut möblirtes Mansardenzimmer ist auf den 1. Juli an einen soliden Herrn zu vermieten: Witelandsstrasse 2.

Langestr. 122 sind 2 ineinandergehende, hübsch möblirte Zimmer, auf die Straße gehend, an 1 oder 2 Herren auf 1. August zu vermieten. 2.2.

Leopoldstrasse 14, im 3. Stock, sind zwei freundliche, hübsch möblirte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) an eine Dame oder an einen soliden Herrn sogleich oder später zu vermieten.

Lammstrasse 3 ist ein freundlich möblirtes Zimmer im 3. Stock an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten.

Zwei große, ineinandergehende, schön möblirte Zimmer sind sofort einzeln oder zusammen zu vermieten: Waldbornstrasse 17 im 2. Stock.

Ein gut möblirtes, auf die Herrenstrasse gehendes Zimmer ist sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres Amalienstrasse 2 im 2. Stock, links.

Sogleich oder später sind zwei schöne und gut möblirte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) an einen besseren Herrn zu vermieten. Die Zimmer können auch einzeln abgegeben werden. Näheres Amalienstrasse 10, eine Treppe hoch.

Schützenstrasse 36 ist im 1. Stock ein schön möblirtes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, an einen Herrn sogleich oder später zu vermieten.

Langestr. 175 ist ein einfach möblirtes Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst.

Ablersstrasse 13 ist ein gut möblirtes, freundliches Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermieten.

Waldbornstrasse 23, Ecke der Langenstrasse, sind im 3. Stock Wohn- und Schlafzimmer einzeln oder zusammen sogleich oder auf den 15. Juli zu vermieten.

Zwei unmöblirte Mansardenzimmer sind sogleich an eine einzelne Person zu vermieten. Zu erfragen Langestr. 225.

Ademiestrasse 39, parterre, ist ein einfach möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder später an einen ruhigen Herrn oder eine Dame zu vermieten.

Stallung zu vermieten.

Eine Stallung für zwei Pferde sammt Heuspeicher ist per 1. August zu vermieten: Spitalstrasse 45.

Wohnungs-Gesuch.

3.1. Gesucht wird eine freundliche Wohnung von 5-7 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Juli. Anerbieten wollen im Kontor des Tagblattes unter B. X. abgegeben werden.

Zimmergesuch.

Es werden 3 hübsch möblirte Zimmer (wenn möglich mit Pension) von 3 soliden Herren (Beamte) auf 1. August zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe bittet man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre X. Y. Z. abzugeben.

Dienst-Anträge.

Es wird ein braves, reinliches Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sogleich in Dienst gesucht. Näheres Kreuzstrasse 22.

2.1. Es wird für auswärts in ein besseres Haus ein braves Mädchen, welches gut kochen kann, sowie ein zuverlässiges Mädchen zu 2 Kindern zum sofortigen Eintritt gesucht. Zu erfragen Jähringerstrasse 57 im zweiten Stock.

Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, findet sogleich eine Stelle: Wilhelmstrasse 2.

Ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet eine Stelle: Waldstrasse 38 im 2. Stock links.

Ein junges Mädchen, welches etwas waschen und putzen kann und sich willig allen Arbeiten unterzieht, findet bei einer kleinen Familie sogleich eine Stelle: Birkel 19 im 3. Stock.

Ein Mädchen, welches sich gerne den häuslichen Geschäften unterzieht, schön waschen und bügeln, sowie auch etwas nähen kann, findet eine Stelle: Schloßplatz 10, Eingang Kreuzstrasse, 1 Stiege hoch.

Ein Mädchen, welches waschen und putzen kann und Liebe zu Kindern hat, kann sofort eintreten: Schützenstrasse 56 im 3. Stock.

Ein solides, ehrliches Mädchen wird in eine Trindhalle gesucht: Ablersstrasse 1.

Ein solides Kinder-mädchen, welches waschen, etwas nähen und bügeln kann, wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres Waldstrasse 38 im Cigarrenladen.

Ein einfaches Mädchen, welches schön waschen, putzen und etwas kochen kann (kochen gerade nicht erforderlich), wird sogleich in Dienst gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ein Kindsmädchen, welches waschen, nähen und bügeln kann, findet sogleich Stellung: Spitalstrasse 46 im 3. Stock.

Ein braves Mädchen, welches kochen kann und die übrigen häuslichen Arbeiten versteht, findet sogleich eine Stelle: Kronenstrasse 18 im 2. Stock.

Dienst-Gesuche.

Ein geübtes Mädchen von auswärts, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht und Liebe zu Kindern hat, sucht Stelle. Offerten wollen im Kontor des Tagblattes niedergelegt werden.

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches stets bei besseren Herrschaften diente, jetzt erst hierher kam und einer Küche selbstständig vorstehen kann, auch sonst die häuslichen Arbeiten übernimmt, sucht sogleich eine entsprechende Stelle. Zu erfragen Durlacherthorstrasse 57 im 2. Stock des Hinterhauses.

Ein ordentliches Mädchen, welches noch nicht hier gebient hat und kochen, sowie alle häuslichen Arbeiten versehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Jähringerstrasse 55 im 2. Stock.

Ein junges Mädchen sucht eine Stelle zu Kindern oder bei einer kleinen Familie und sieht mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn. Zu erfragen Jähringerstrasse 74 im Hinterhaus im 3. Stock von 2-6 Uhr.

2.1. Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, auch sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Näheres zu erfragen bei Franz Jäger in Mühlburg.

Ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht bei einer kleinen Familie eine Stelle: Langestr. 32.

Ein Mädchen, welches einer besseren Küche vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Langestr. 139 im 4. Stock.

Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sowie gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht eine passende Stelle. Der Eintritt könnte sogleich geschehen. Zu erfragen Kronenstrasse 29.

Ein Mädchen, welches im Nähen und Bügeln bewandert ist, sucht wegen Bezug ihrer Herrschaft auf 1. August als Zimmermädchen eine Stelle. Zu erfragen Kriegsstrasse 139 von 2 bis 5 Uhr Nachmittags.

Verkäuferin-Gesuch.

Ein solches Frauenzimmer mit angenehmem Aeußern findet von jetzt bis Oktober eine angenehme Stellung. Adressen sind im Kontor des Tagblattes unter S. 16 abzugeben.

Haushofknecht,

ein jüngerer, welcher gut bewandert ist, kann sogleich eintreten im Gasthaus zum Schwanen. *

Stellen-Anträge.

3.2. Eine tüchtige Verkäuferin findet eine Stelle bei F. Wolff & Sohn.

2.1. Zur Führung des Waschwagens wird ein zuverlässiger, stadtkundiger Mann gesucht. Gehalt nebst freier Kost, Wohnung, Wäsche 400 M. pro Jahr. Dampfwaschanstalt J. Heß, Beiertheim.

Es wird sofort eine gesunde Schenkamme in Dienst gesucht. Zu erfragen Amalienstrasse 16.

Ein verheiratheter, zuverlässiger Kutscher wird zu einer Herrschaft auf's Land in der Pfalz gesucht. Außer dem Lohn freie Wohnung und ein Stück Ackerfeld. Näheres Stephanienstrasse 22.

Ein Mädchen aus achtbarer Familie findet sogleich eine Stelle als Ladnerin. Zu erfragen Langestr. 225.

Stellen-Anträge.

J.M. Zwei junge Restaurationskellner, 1 Hotellutscher, welcher gut im Gebirge fahren kann, 1 junger, ordentlicher Hausburche, Köchinnen, 1 Mädchen zur Stütze der Hausfrau, Kellnerinnen und 1 Ladnerin in ein Spezerei- und Eilenwaarengeschäft werden gesucht durch J. Müller's Placirungs-Bureau, Jähringerstrasse 67.

Gesuch.

* Gesucht wird ein Mädchen oder eine Frau für wöchentlich zwei Stunden zum Sigen beim Friseurunterricht gegen anständige Vergütung. Adressen im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Stellen-Gesuche.

*3.1. Ein anständiges junges Mädchen sucht Stellung bei einer feinen Herrschaft als Zimmermädchen oder zu größeren Kindern; dasselbe würde sich auch als Verkäuferin gut eignen. Offerten erbeten Durlacherthorstraße 61 im 2. Stod.

* Ein gebildetes Frauenzimmer, der französischen Sprache mächtig (Claffierin), sucht passende Stelle als Labnerin oder Büffetdame. Näheres Spitalstraße 41 im Garten links.

* Ein Frauenzimmer wünscht in einem Herrschaftshause als Zimmermädchen oder zu Kindern auf einige Zeit placirt zu werden. Zu erfragen Waldstraße 4 im Hinterhaus parterre.

Beschäftigungs-Gesuche.

*3.1. Ein zuverlässiger Mann, welcher gut empfohlen werden kann, sucht unter Tag einige Stunden Beschäftigung als Ausläufer etc. Zu erfragen Kronenstrasse 60 im Laden.

* Ein anständiges Mädchen sucht Beschäftigung im Kleidermachen in und außer dem Hause. Zu erfragen Leopoldstraße 35 im 3. Stod.

* Ein junges, gebildetes Frauenzimmer, welches eine gute Handschrift führt, wünscht mit Abschreiben beschäftigt zu werden. Gesl. Adressen bittet man unter M. J. im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

* Eine geübte Büglerin sucht noch einige Kunden in und außer dem Hause. Zu erfragen Schützenstraße 25.

Eine Kleidermacherin

empfehlte sich in und außer dem Hause. Näheres Langestraße 133 im 3. Stod.

Büglerin,

eine sehr gut geübte, empfiehlt sich in und außer dem Hause. Näheres Erbringerstraße 32 im Hinterhaus im 2. Stod.

Monatsdienste-Gesuch.

* Eine junge Frau, welche allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht einen oder zwei Monatsdienste anzunehmen. Zu erfragen Waldhornstraße 27 im 4. Stod.

Verloren.

* Ein Portemonnaie mit 35 Mark wurde auf dem Ludwigsplatz verloren. Der redliche Finder erhält eine gute Belohnung: Stephaniensstraße 72.

*4.1. Am 23. v. M., Abends, wurde ein goldenes Medaillon auf der Durlacher Chaussee verloren. Der Finder erhält 6 M. Belohnung. Abzugeben im Kontor des Tagblattes.

* Verloren wurde auf dem Schützenfestplatz oder im Tiergarten, oder auf dem Wege dahin ein Schlüsselbund, bestehend aus stählernem Ring mit Thürlinse und 5-6 Schlüsseln. Abzugeben: im Rathhaus, 3. Stod, Nr. 71.

Eine Kinderhaarspange

von Schildpatt wurde vom Bahnhofstheil zur kath. Kirche vorgefunden. Abzugeben Schützenstraße 21 im 2. Stod.

Gefunden.

Während des Schützenfestes wurden auf dem Festplatz gefunden:

- 1 Shawl.
- 1 Schlüssel mit Schlinge.

Gegen die Einrückungsgebühr in Empfang zu nehmen Ruppurrerstraße 2.

* Sonntag Nachmittag wurde ein Fächer gefunden und kann derselbe gegen die Einrückungsgebühr Stephaniensstraße 82 parterre abgeholt werden.

Entflogener Kanarienvogel.

* Stephaniensstraße 28 ist ein Kanarienvogel entflohen. Um gesl. Rückgabe gegen gute Belohnung wird gebeten.

Häuser, Villas, Fabriken,

Mühlen, Baupläze, Aecker, Gärten hat der Unterzeichnete im Auftrag zu verkaufen. Näheres Nachmittags bei **C. W. Klages,** Bismarckstraße 45.

Ein neuer Herd

mittlerer Größe, äußerst solid gearbeitet, ist billig zu verkaufen. Näheres verl. Ritterstraße 44 im Hinterhaus im 3. Stod.

Für Reserve-Offiziere der Artillerie.

3.1. Eine vollständige Ausrüstung, nahezu neu, ist zu verkaufen. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Für Gartenwirthschaften

geeignet, sind die Gebäude, Hallen und Thore des 3. Verbandstiehkens, aus Naturholz geschmackvoll hergestellt, billigst abzugeben. Näheres auf dem Festplatz selbst oder bei Th. Schottmüller, Zimmermeister, Luisenstraße 24. *2.1.

***2.1. Ein gut erhaltener Kaffee- Kochherd**

ist Veränderungs halber billig zu verkaufen: Bähringerstraße 100 im 2. Stod.

Verkaufsanzeigen.

*2.2. Wegen Bezug sind billig zu verkaufen: 1 Chiffonniere, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, 1 zerlegbarer Bügeltisch und 1 guter, eiserner Herd mittlerer Größe: Erbringerstraße 32 im 2. Stod des Hinterhauses.

*2.1. Zu verkaufen: halbfranzösische, Mainzer und tannene Bettladen mit und ohne Koft, 3 Kanapees mit Kissen- u. Damastbezug, Chiffonniere, Kästen, Kommode, Pfeilerkommode, Oval-, Nacht-, Küchen- und polirte Tische, Rohr- u. Strohsühle, 2 Küchenschränke, Schreibtische; vollständige Betten: Bettlade, Koft, Matrage, Kofster, Deckbett u. 2 Kissen (neu) für 90 M.; Dienftbotenbettladen, Stroh- und 1 Seegrasmatrage für 32 M., sowie Seegras zu 10 Pf. per Pfund bei **Weber, Tapezierer, Kreuzstraße 3.**

* Ein noch gut erhaltener Stofkareen ist billig zu verkaufen: Bahnhofsstraße 34.

* Ein neuer Chiffonniere ist billig zu verkaufen: Mariensstraße 18.

Ankauf.

Unterzeichnete kauft fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel und zahlt die besten Preise.

Frau **Valfer**, Brunnenstraße 2.

Auch werden alte Cylinderhüte angekauft.

Alte seidene Strümpfe

und ähnliche Gewebe werden gekauft: Fasanenstraße 6, Eingang Bähringerstraße parterre.

Ankauf

von Kupfer, Messing, Blei, Zink, getragenen Herren- und Frauenkleidern, Stiefeln, Lumpen, Papierabfällen, Zeitungspapier, Alten, Büchern, und zahlt die höchsten Preise dafür.

Moriz Tuwiener,

Durlacherthorstraße 60.

Die Gegenstände werden im Hause abgeholt.

Brückenwaage.

* Eine gebrauchte Brückenwaage mittlerer Größe wird sogleich zu kaufen gesucht von **Wolf & Schwindt.**

J. M. Pacht-Gesuch.

Von einem jungen, vermögenden Mann wird eine Wirthschaft mit Mehgereierrichtung oder auch eine Mehgerei allein zu pachten gesucht. Gesl. Anträgen sieht entgegen: **J. Müller's** Geschäftsbureau, Bähringerstraße 67.

Unterrichts-Gesuch.

* Ein junger Mann wünscht wöchentlich einige Stunden Unterricht in Buchführung und praktischem Rechnen. Offerten werden unter C. M. 32 postlagernd hier erbeten.

Privat-Bekanntmachungen.

Pyrophosphorsaures Eisenwasser, Limonade gazeuse in frischer Füllung empfiehlt

G. Schwindt sen.,

12.3. Langestraße 239.

Kirschenwasser, Zwetschgenwasser, Westphl. Kornbrauntwein, Fruchtbrauntwein

zum Ansetzen der Früchte empfiehlt

H. Mengis, vorm. Ferd. Schneider,

Amalienstraße 29.

Rheinsalm, Soles, Turbots, Karpfen, Schleien, Aale, Aebse

empfehlte **C. G. Frey,** Großherzoglicher Hoflieferant, Spitalstraße 45.

Bordeauxwein

in Flaschen, beste Qualität, empfiehlt **Friedr. Schmidt,** Ritterstraße 4.

v. Seldened'sches Flaschenbier,

vorzügliche Stoffe, empfiehlt bestens **F. Bausback,** Sophienstraße 5.

Freiherrlich v. Seldened'sches Lager-Schenk-Bier,

empfehlte vorzüglichen Stoff, **Fr. Stauffert,** Kronenstrasse 51.

H. von Gimborn's

Tannin-, Alizarin-, Gallus-, Kaiser-, Salon- und andere Tinten zeichnen sich durch lobhafte Farbe, grosse Flüssigkeit und schnelles Trocknen aus und liefern noch nach längerer Zeit scharfe, nie bleichende Copieen. Lager in den div. Sorten, sowie auch in **Carmin, blauer Tinte, flüssigem Leim, Stempelfarben** etc. befinden sich bei **Th. Brugler** und **Herm. Schmidt** in Karlsruhe; **C. W. Katz** in Bruchsal; **H. Greiser** in Rastatt.

Rollenvarinas,

ächt, alt, wurmfest, bei **Fr. Baumüller,** Großh. Hoflieferant.

Englische Bade- u. Frottirhandtücher, Bade-Mäntel,

ächt **Christies Fabrikat,** billigt bei **N. L. Homburger,** Langestraße 211.

Die Gelegenheit,

Vorhang- und Häkelstoffe in jeder Art und Breite, sowie Decken, Stickereien und verschiedene Weißwaaren sehr billig und gut zu kaufen, bietet sich nur kurze Zeit; neueste Dessins und große Auswahl, auch die feinsten Sachen. Nur die eigene Fabrikation ermöglicht mir außerordentliches in Qualität und Preisen. **Oscar Beler** aus Plauen i. S., 3.1. J. B. Hebelstraße 4 im 2. Stod.

Fußbodenlack

als:
Rautschuacklack,
Spirituslack,
 mit und ohne Farbe,
Bodenwische,
 sowie sämtliche Materialien hie-
 zu empfiehlt
H. Mengls, vorm. Ferd. Schneider,
 Amalienstraße 29.

Reise-Artikel.

Unterzeichneter empfiehlt sein reich assortir-
 tes Lager in **Herren-, Damen- und**
Sand-Koffern, Damen-, Courier-,
Touristen- und Reisetaschen, Sut-
schachteln, Plaidriemen etc. zu billigt
 gestellten Preisen.

Ad. Nölcke,
 Waldstraße 46.

Bierflaschen

sind in großem Quantum und sehr schöner Qua-
 lität angekommen und empfehle solche billigt;
Fliegenfänger per Stück 40 Pfennig.
 Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Karl Fähule,

3.1. Kronenstraße 42.

Pfälzer u. Badische Oberländer Weine,

weiße, per Flasche von 38, 40, 54, 60 Pf.
 an und höher, rotthe **Affenthaler** per Flasche
 von 90 Pf. an und höher. Bei Abnahme
 von 6 Stück etwas billiger, sowie vorzügliches
Flaschenbier zu 20 und 22 Pf. bei

B. Konrad,

2.1. Jähringerstraße 32 parterre.

Restauration Mondon.

Heute Mittwoch den 4. Juli
Concert und Vorstellung.
 Auftreten des
 Gesangs- und Charakter-Komikers
 Herrn **Christ** mit Gesellschaft.
 Anfang 8 Uhr.

Einladung.

Sämtliche Herren **Wesgermeister** hier wer-
 den auf Donnerstag den 5. Juli, Nachmittags 3
 Uhr, in's Gasthaus zum König von Preußen zu
 einer wichtigen Besprechung eingeladen.
Der Vorstand.

Codesanzeige.

Am 2. Juli, Morgens 1/9 Uhr, starb nach
 6wöchentlichem Krankenlager unsere Mutter,
 Frau Oberstleutnant **Waizenegger**
 Wittwe, geb. Kammerer.
 Karlsruhe, den 3. Juli 1877.
L. Waizenegger, Hauptmann und
 Compagnie-Chef im Rgl. 2. hanseat.
 Infanterie-Regiment Nr. 76 (Ham-
 burg).
S. Waizenegger, Hauptmann à la
 suite des Rgl. 1. Badischen Leib-
 Grenadier-Regiments Nr. 109, Mit-
 glied der Direktion der Militär-Schieß-
 Schule (Spandau).
F. Waizenegger, Premierlieutenant
 im Rgl. 6. Badischen Infanterie-Re-
 giment Nr. 114.
 Statt jeder besonderen Anzeige.

Todesanzeige.

* Statt besonderer Anzeige Verwandten, Freunden
 und Bekannten die traurige Nachricht, daß es Gott
 gefallen hat, unser liebes Kind

Mina

im Alter von 9 Jahren unerwartet schnell zu sich
 zu rufen.

Karlsruhe, den 3. Juli 1877.

Jakob Kiefer.

Mina Kiefer, geb. Göring.

Die Beerdigung findet heute Mittwoch Abend
 5 Uhr statt.

Trauerhaus: Schützenstraße 54.

Dankagung.

Für die vielen Beweise der innigsten Theilnahme
 bei dem schweren Verluste unseres unvergesslichen
 Gatten, Bruders und Schwagers

Ferdinand Kaiser, Weinhändler,
 sowie für die reiche Blumenpende sprechen wir
 hiermit unsern herzlichsten Dank aus.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Karlsruhe, den 3. Juli 1877.

Dankagung.

* Zurückgekehrt vom Grabe meines unvergess-
 lichen Mannes

Karl Eder

kann ich nicht umhin, denen, die ihn während sei-
 ner Krankheit besuchten, seinen Sarko so reich mit
 Blumen schmückten und ihn zur letzten Ruhestätte
 begleiteten, sowie den Sängern des Arbeiterbildungs-
 vereins meinen herzlichsten und innigsten Dank zu
 sagen.

Die trauernde Wittwe:

Anna Eder, geb. Kreis.

W. W. 1. D. K.

Witterungsbeobachtungen

im Großh. botanischen Garten.

3. Juli	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 10	27" 10"	Südwest	trüb
12 " Mitt.	+ 15	28" "	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 14	28" "	"	"

Die Karlsruher Brodfabrik

erlaubt sich, ihr **Kornbrot** in empfehlende Erinnerung zu bringen, und bemerkt noch, daß das Brod,
 dem Geschmacke des verehrlichen hiesigen Publikums entsprechend, jetzt weniger gesäuert und mehr ge-
 salzen ist, wie früher.

Niederlagen sind bei den Herren:

- F. Bausback,** Sophienstraße,
- W. Burkhardt,** Luisenstraße,
- W. Dahlinger,** Durlacherthorstraße,
- A. Gräber,** Scheffelstraße,
- L. Graf,** Kronenstraße,
- C. Jandt,** Spitalstraße,
- Th. Klingele,** Schützenstraße,
- H. Lechleitner,** Birkel,
- C. Malzacher,** Langestraße.

Zu diesem Brode wird nur Mehl und Wasser verwendet ohne jedes künstliche Gährungs-
 und Bleichungsmittel, was jede chemische Analyse zweifellos bestätigen wird.

Amerikanische

Hobel, Bohrwinden, Schraubenschlüssel, Feilkloben, Risten-
schaber und Glasschneider in großer Auswahl, direkt bezogen, einge-
 troffen; bei Schraubenschlüssel gewähren wir für Wiederverkäufer 10 % Rabatt;
 ferner empfehlen wir unsere selbst fabrizirten

Drehbänke für Dilletanten

mit **Laub-** und **Circularsägeeinrichtung,** für alle Drechslerarbeiten ge-
 nügend; ein Mittel zur angenehmsten Unterhaltung für Jedermann.

J. G. Weisser Söhne,

Langestraße 138,

gegenüber der Infanteriekaserne.

Corsetten,

zurückgekehrt, verkaufe ich, um schnell damit zu räumen, zum Selbstkostenpreis.

6.1.

B. Weuz, 7 Herrenstraße 7.

Juni 1877.

Durchschnitt der meteorologischen Beobachtungen
 im Großh. bot. Garten.

Mittel der täglichen Wärme + 15,7 R.
 Höchster Stand der " + 27° R. (den 12.)
 Niedrigster " " - 8° R. (den 26.)

Sommertage 19. Helle Tage 11.

Barometer auf 0 reducirt. 336,6 Bar. Linien.

Gesamt-
 zahl auf 100 gebracht.

N	5	6	Richtung S 62° . 49' W.
NO	15	17	
O	19	21	
SO	1	1	
S	—	—	
SW	39	43	
W	8	9	
NW	3	3	
	90	100	

Juni höchste Monatstemp. 18,7 (1858) aus 27
 Jahren.

" niederste " 11,9 (1871) desgl.
 K.

Standesbuchs: Auszüge.

Eheaufgebote:

2. Juli. Michael Böhle, von Möhlsberg, Magaziner,
 in Wühlburg, mit Karoline Schäfer von
 Wülferlingen.
3. " Valentin Greber von Kappel a. Rh., Schneider,
 mit Barbara Riech von Durlach.
3. " Karl Möhner von Hüffenhardt, Schuhmacher,
 mit Anna Wölfe von Oberbaltingen.
3. " Conrad Schille von Unterbarmerbach, Metzger,
 mit Marie Ballweg Wittwe, geb. Döb-
 von Neuhaus.

Geburten:

1. Juli. Philipp, Vater Anton Pferrer, Gasarbeiter.
2. " Karl Otto, Vater Ernst D. Heger, Bahnhof-
 arbeiter.
3. " Marie Lina, Vater Plus Reichert, Bahnhof-
 arbeiter.

Todesfälle:

2. Juli. Wilhelmine Waizenegger, alt 72 Jahre, Wittwe
 des Oberstleutnants Waizenegger.
2. " Hermann, alt 1 Jahr 2 Monate 12 Tage,
 Vater Danielmann Hirsch.
2. " Friedrich, alt 3 Monate 26 Tage, Vater Schreiner
 Fütterer.
3. " Mina, alt 9 Jahre, Vater Schuhmacher Kiefer.

Wegen vorgerückter Jahreszeit habe ich einige große Parthien von **wollenen, baumwollenen und leinenen Kleiderstoffen, sowie verschiedene Confections, wollene und Wasch-Costüme, Mäcke u. s. w. zurückgesetzt, welche zu außergewöhnlich billigen Preisen abgegeben werden.**

S. Model.

Resten,

welche sich in großer Zahl seit einigen Monaten angesammelt haben, werden von heute ab

billig abgegeben.

A. J. Dreyfuss,

Ecke der Herren- und Langenstraße.

Katholischer Männerverein „Constantia“.

Am nächsten Mittwoch den 4. Juli (acht Uhr) Vereinsabend im Gasthaus zum „Prinz Wilhelm“ (Ecke der Amalien- und Hirschstraße), wozu wir mit dem Anfügen zur zahlreichen Betheiligung einladen, daß Seine Bischöfliche Gnaden unser hochwürdigster Herr Erzbischofsverweser Lothar von Küssel uns mit Seiner Gegenwart beehren werden.

Die Mitglieder sind berechtigt, unsern Bestrebungen treu ergebene Herren einzuführen; auch die Nachbarvereine Beiertheim, Bulach und Darlanden werden hiemit freundlichst eingeladen.

Karlsruhe, den 2. Juli 1877.

Der Vorstand.
Dessart.

SALON AGOSTON.

Nur noch einige Vorstellungen.

Heute Mittwoch den 4. Juli 1877:

Große brillante Vorstellung.

Auftreten der Frau Agoston und der Gebrüder Forbée.

Anfang 8 Uhr. Tagesklasse von 11—1 Uhr.

Karlsruher Wochenschau.

Groß. Kunsthalle. Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr. — Ausstellung im oberen Corridor: 24 Blatt Kupferstiche nach Delgemälden, von D. Tennier. — 30 Blatt Radierungen, verschiedener neuerer Meister. — Walbes-Rand, von Hellmuth Käper. — Westphälische Begräbnisse, von Dittmann in Düsseldorf (bleibt nur einige Tage ausgestellt).

Kunstverein in der Groß. Kunsthalle (unterer Corridor links vom Eingang). Geöffnet Sonntag und Mittwoch. Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2 bis 4 Uhr. Eintrittspreis 20 Pfennige für Nichtmitglieder.

- 110. Muschel mit Frühlingabblüthen, von G. Pabst in Magdeburg.
- 111. Endiescene, von H. Deuchert in München.
- 112. Kreuzgang, von Hoffmann in Darmstadt.
- 113. Mühle im Gebirge, von Bernardi in Düsseldorf.
- 114. Staubbach im Lauterbrunnenthal, von Demselben.
- 115. Landschaft, von H. Thoma in Frankfurt.
- 116. Herbstlandschaft, von Demselben.
- 117. Mädchen mit heimkehrendem Esel, von Demselben.
- 118. Winterlandschaft, von v. Wenglein in Frankfurt.
- 119. Am Dorfbach, von Wilhelm Schmitt in Karlsruhe.
- 120. Eingang zum Schönenfestplatz, Skizze nach der Natur, von Demselben.

Druck und Verlag der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.